



graub^Ynden Tourismstag 2023

New Work@GKB

Daniel Fust, CEO GKB



«Wir eröffnen eine **neue Kundenhalle**.
Dahinter entfaltet sich die **neue
Arbeitswelt**. Es entsteht ein
moderner Arbeitgeber.»



Agenda.

01 Was ist New Work?

02 Warum ist das Thema wichtig?

03 Wie haben wir das Thema bei der GKB angepackt?

04 Unser Next Generation Board.

05 Unsere Ambition.

Strategische Einbettung.

Für die beste Zukunft aller Zeiten

unserer Kunden, Mitarbeitenden, Investoren und der Öffentlichkeit.

Zeichen setzen

einfach, kompetent und engagiert

in der Nachhaltigkeit



Verantwortungsbewusstes Vorzeigeunternehmen im Umgang mit Nachhaltigkeit für alle Anspruchsgruppen.

als Arbeitgeberin



Modern und verantwortungsvoll – mit leistungsorientierter Kultur, inspirierender Führung und Eigenverantwortung.

im Beratungs- erlebnis



Kompetente Gesamtberatung und herausragendes hybrides Kundenerlebnis.

in der Einfachheit



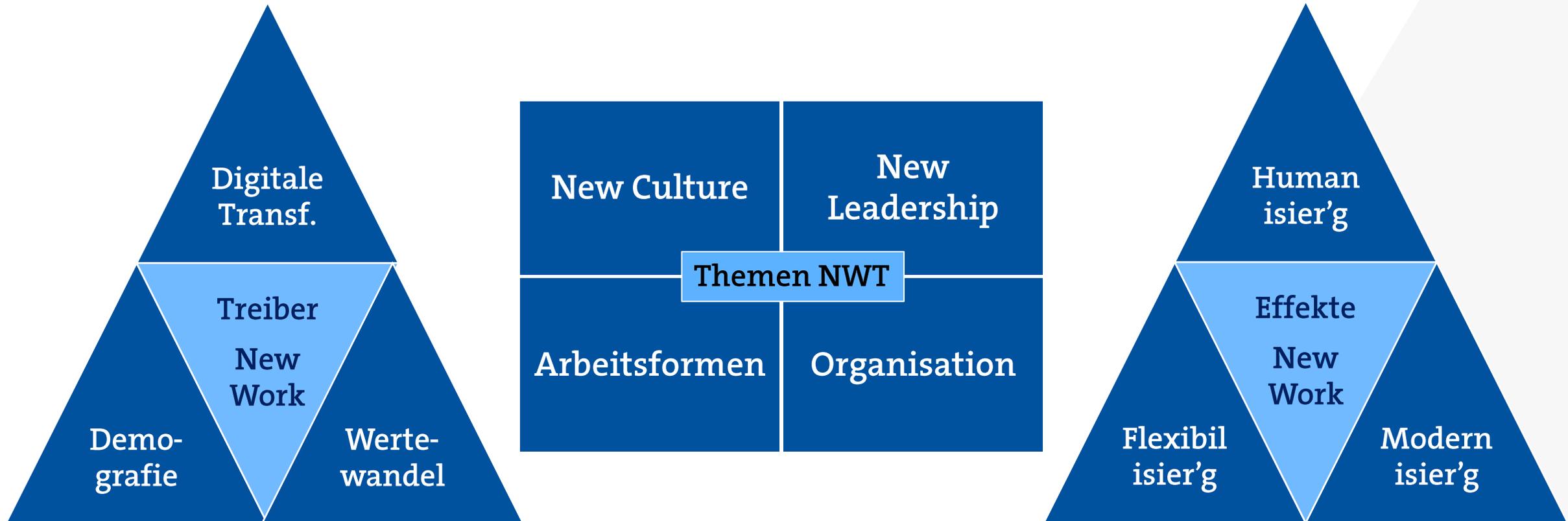
Schlanke, effiziente Prozesse und wertschöpfungsorientierte Ausrichtung des Betriebsmodells.

mit Partnern & Beteiligungen

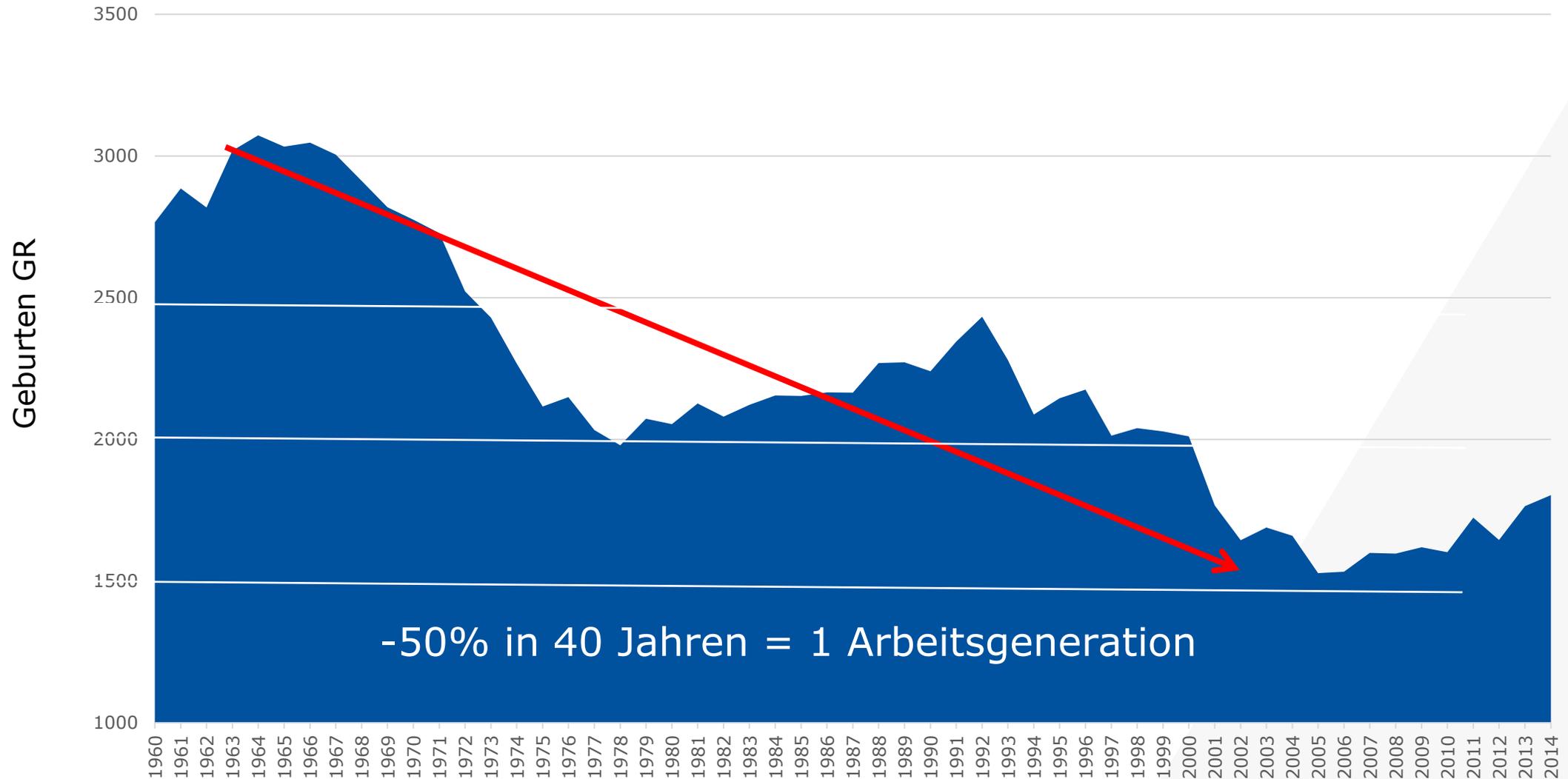


Stärkung der GKB durch professionelle Zusammenarbeit mit Beteiligungen und Partnern in Ökosystemen.

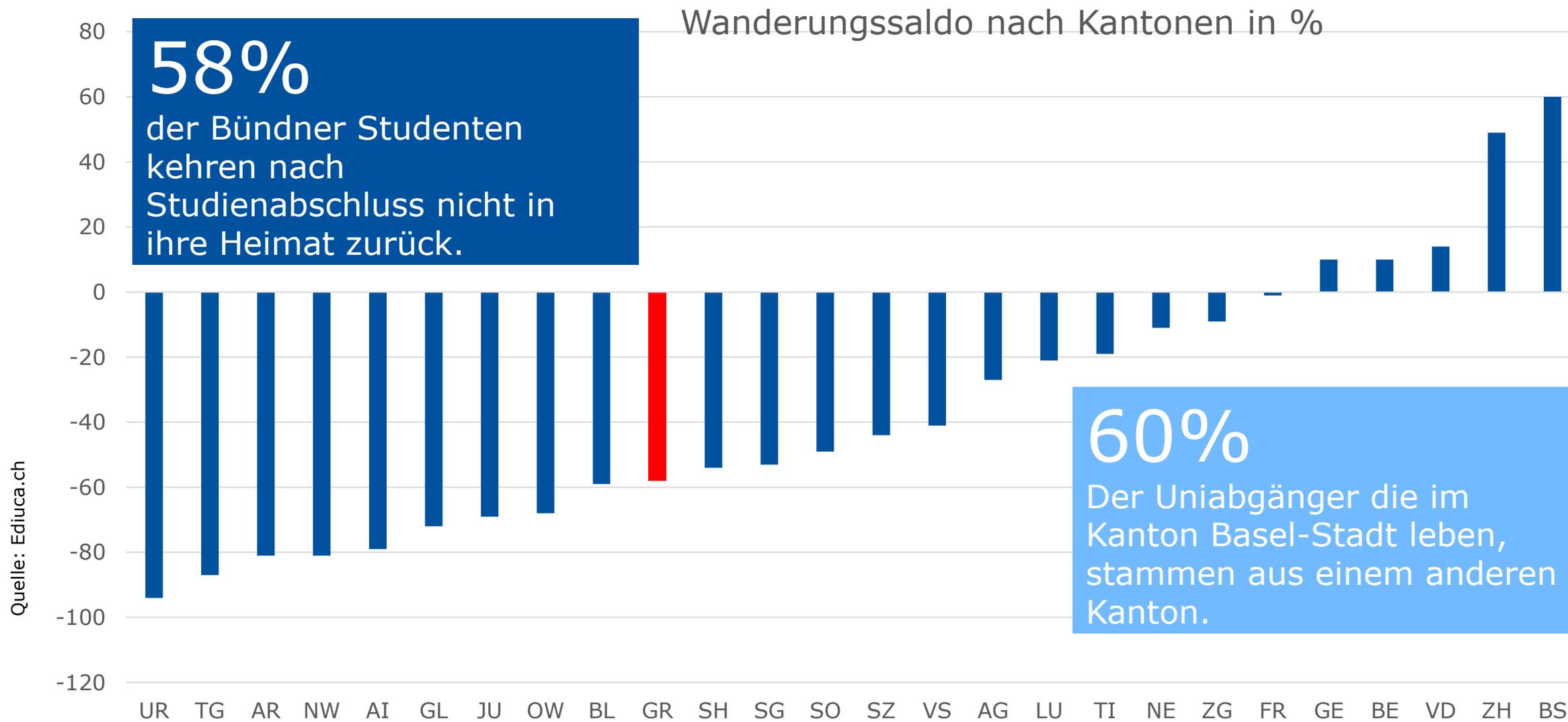
New Work Transformation – unser Framework.



Sinkendes Angebot an Arbeitskräften.

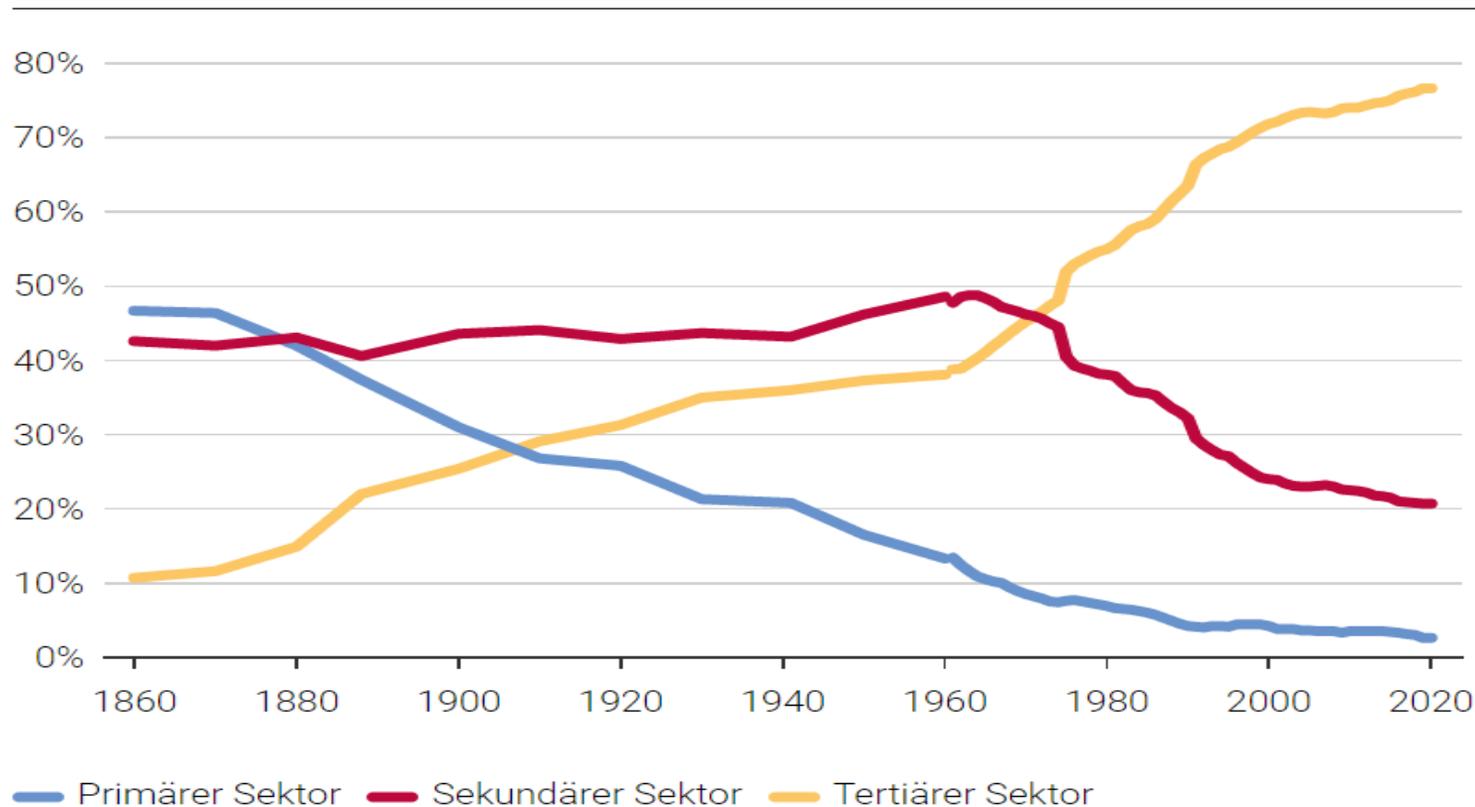


Abwanderung von talentierten Arbeitskräften.



Tertiärisierung der Wirtschaft = steigende Nachfrage nach talentierten Arbeitskräften.

Anteil erwerbstätige Personen nach Wirtschaftssector

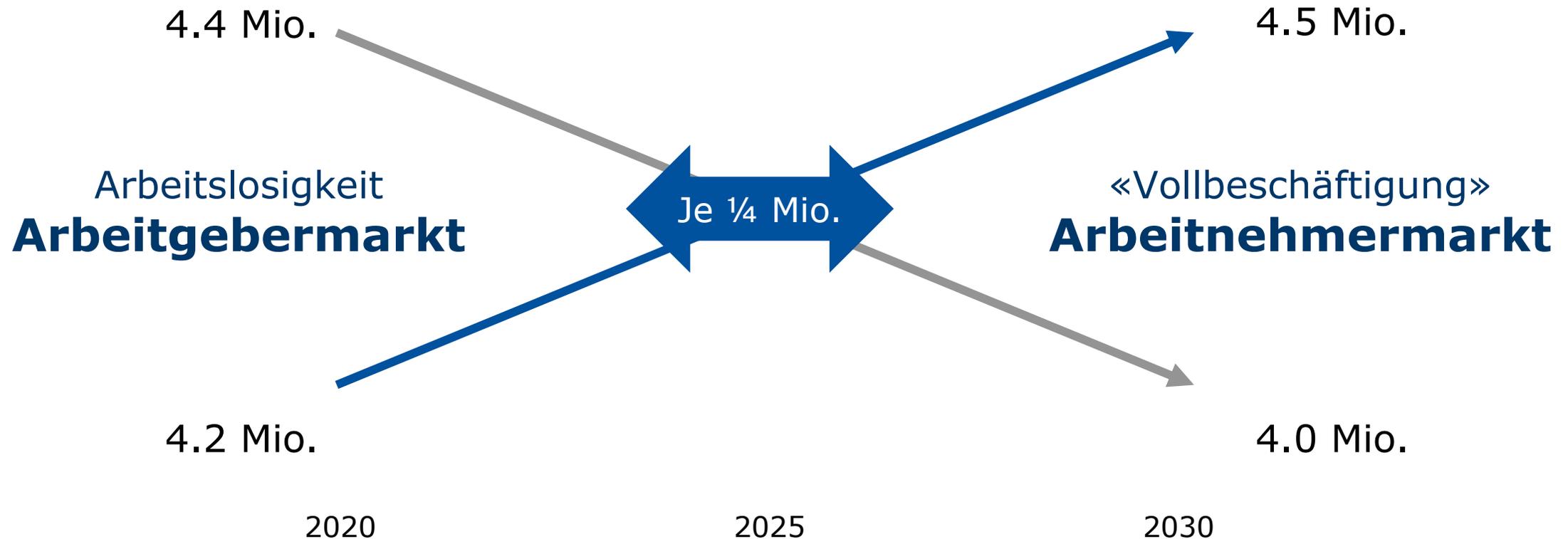


Quellen: BFS – Eidgenössische Volkszählung (VZ bis 1960),
Erwerbstätigenstatistik (ETS ab 1961)

© BFS 2021



Schere öffnet sich ab ~~2025~~ heute.



— Zur Verfügung stehende Arbeitskräfte.

— Von der CH-Volkswirtschaft benötigte Arbeitskräfte.

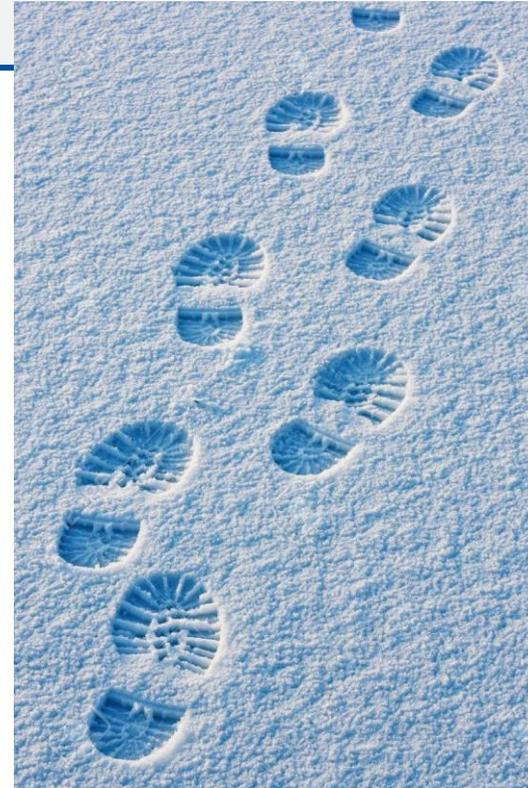
Folge: die Marktmacht kippt - Arbeitskräftemangel und «war for talents».

«Weshalb glauben Sie,
dass Sie die richtige Person
für diesen Job sind?»



«Weshalb glauben SIE,
dass Sie der richtige
Arbeitgeber für uns sind?»

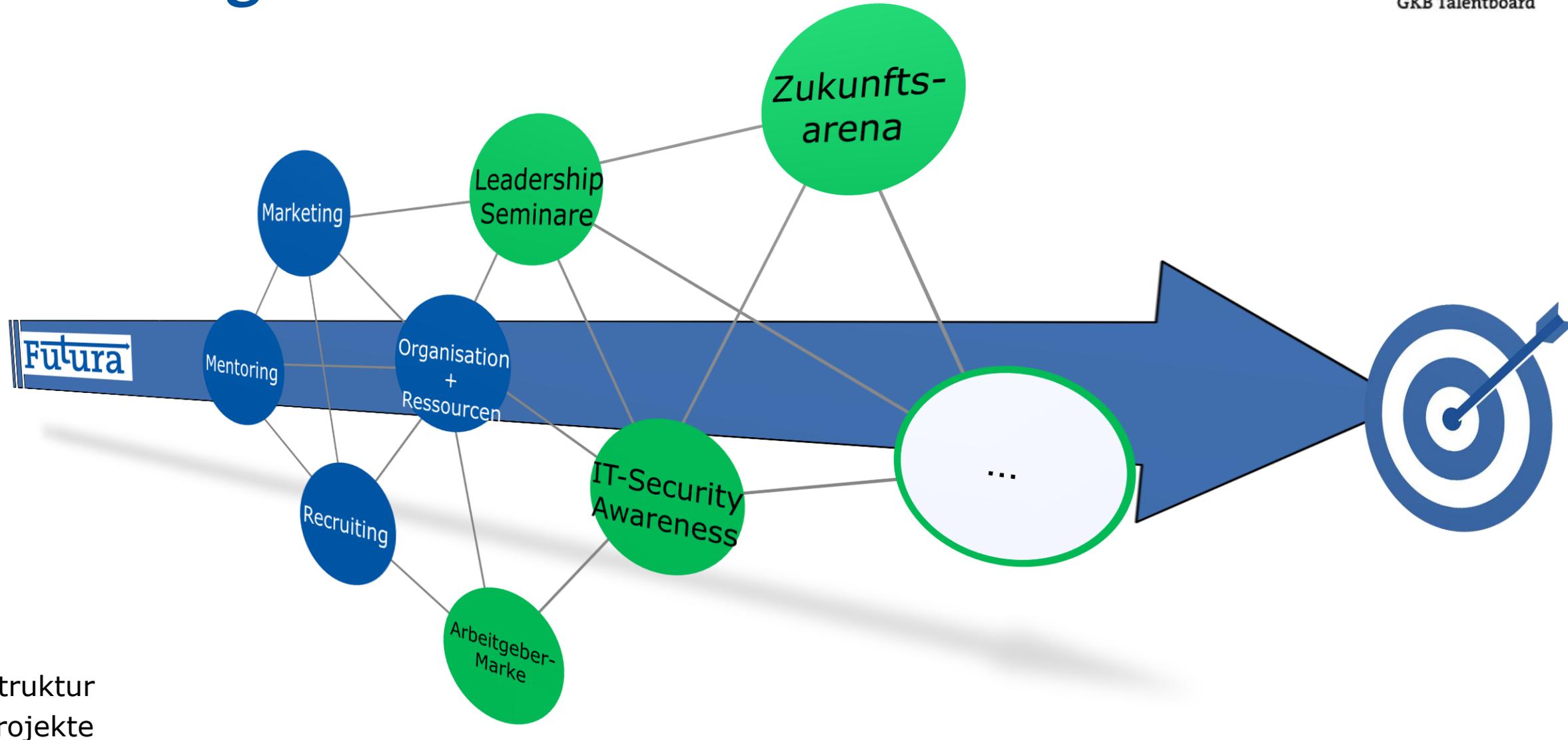
«Wir sind hier, um Spuren zu hinterlassen».



Futura

Im Netzwerk weiterdenken
GKB Talentboard

Internes Talent Board «Futura» – Selbstorganisierendes Netzwerk.



Tourismusallianz Graubünden gründet Next Generation Board

Die Megatrends «Demografischer Einbruch», «Wertewandel» sowie «Digitale Transformation» verändern die Arbeitsmärkte gerade tiefgreifend und nachhaltig. Fachkräftemangel oder besser Arbeitskräftemangel ist die Folge davon. Aufgrund dieser Entwicklungslinien werden die jüngeren Generationen zum knappen Gut im Arbeitsmarkt. von Alexander Villiger

Als gefragte Zielgruppe verschaffen die Millennials (geboren zwischen 1985-1999) ihren Wertvorstellungen in den Unternehmen immer mehr Gehör. Die Tourismusallianz Graubünden reagiert auf diese Herausforderungen mit der Gründung des Millennial-Netzwerks „Next Generation Board“.

Graubünden besonders betroffen

Graubünden ist von allen Schweizer Wirtschaftsregionen am heftigsten vom Arbeitskräftemangel betroffen. Die stark einbrechende Geburtenrate, bescheidene Produktivitätsgewinne und die Abwanderung von Talenten sorgen dafür, dass sich der Arbeitskräftemangel zum limitierenden Faktor des Wachstums entwickeln wird. Unternehmen sehen sich dadurch mit grossen Herausforderungen konfrontiert.

In der jüngst publizierten Studie zum Personal- und Fachkräftemangel weist das Wirtschaftsforum Graubünden darauf hin, dass im Arbeitsmarkt bis ins Jahr 2040 rund 24'000 Arbeitskräfte verloren gehen. Will die Bündner Wirtschaft



Der Kickoff des Millennial-Netzwerks «Next Generation Board» fand im GKB Auditorium statt. Bild Marco Hartmann

das angestrebte Wachstum realisieren, benötigen die lokalen Unternehmen gar über 30'000 Arbeitskräfte mehr, als gemäss Prognose zur Verfügung stehen werden.

Netzwerk gegen Fachkräftemangel

Bereits heute geben zwei Drittel der Tourismusanbieter an, stark unter dem Fachkräftemangel zu leiden. Um diesem negativen Trend entgegen zu wirken, haben sich im Auditorium der Graubündner Kantonalbank Ende Januar gegen hundert Vertreterinnen und Vertreter der Bündner Gastronomie-, Hotellerie- sowie Bergbahnunternehmen zusammengefunden, um das Next Generation Board zu gründen.

Das Next Generation Board setzt sich aus einem Netzwerk von 25-35-jährigen Millennials aller Tourismuszweige zusammen. Das neue Gefäss erhält den Auftrag, innovative Ansätze zu entwickeln und zu realisieren, um die Arbeitsbedingungen in den Tourismusunternehmen moderner zu prägen. Auf diesem Weg gestalten die Betroffenen des Next Generation Boards ihre eigenen künftigen

Arbeitsbedingungen gleich selbst. Schliesslich sollen dadurch neue Arbeitskräfte angezogen und der Fachkräftemangel gelindert werden. Im Zentrum stehen Ansatzpunkte wie flexiblere Arbeitszeiten, Verbesserung der Work Life-Balance, Mitgestaltungsmöglichkeiten, flachere Organisationformen oder weniger hierarchische Führungsstile. Nebenbei entsteht für die teilnehmenden Unternehmen eine Plattform, wo sie untereinander Ideen und innovative Ansätze zur Betriebsführung austauschen können.

Im kommenden März soll bereits das nächste Treffen erfolgen. Die Absicht ist, unter der Moderation des schon seit einigen Jahren bestehenden Talent Boards „Futura“ der GKB, die Ziele des neuen Gefässes zu konkretisieren sowie die Kommunikations- und Organisationsform des Next Generation Boards zu entwickeln.

■ Alexander Villiger ist Leiter Personal der Graubündner Kantonalbank.

Effekte der Digitalen Transformation.

- Substitutionseffekt: Technologie ersetzt weniger qualifizierte Jobprofile (50% aller Berufe sollen gefährdet sein)
- Komplementäreffekt: Digitalisierung schafft neue, hoch-qualifizierte Jobprofile (die meisten kennen wir noch gar nicht)
- Transformationseffekt: New Work Transformation in neue Arbeitswelt

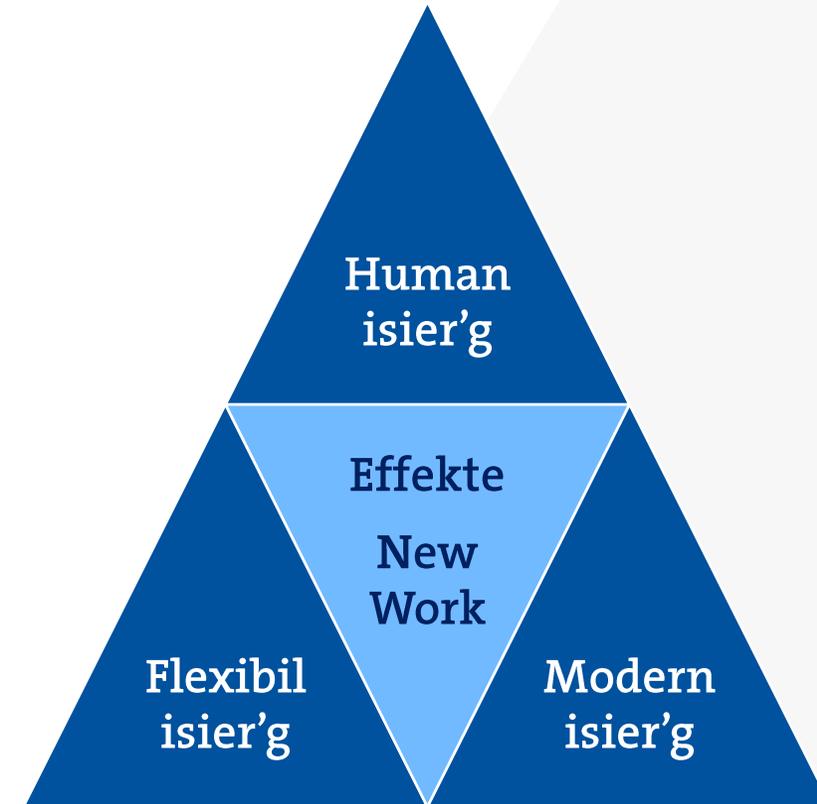
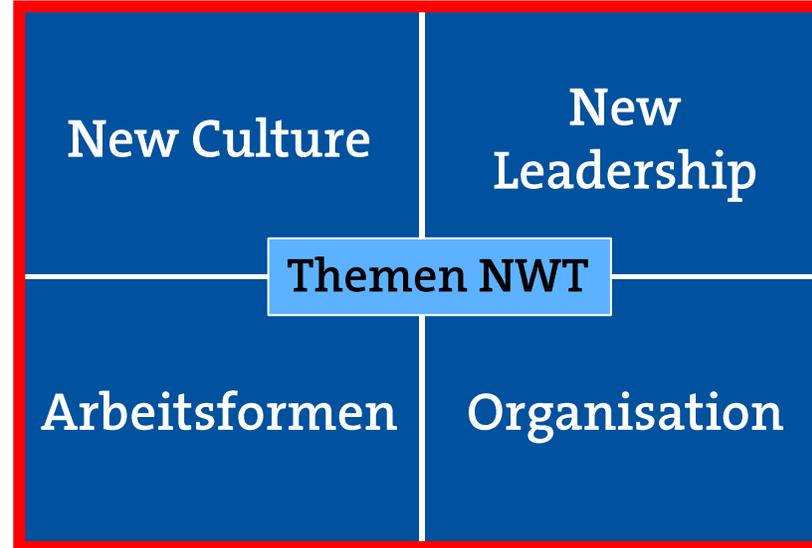
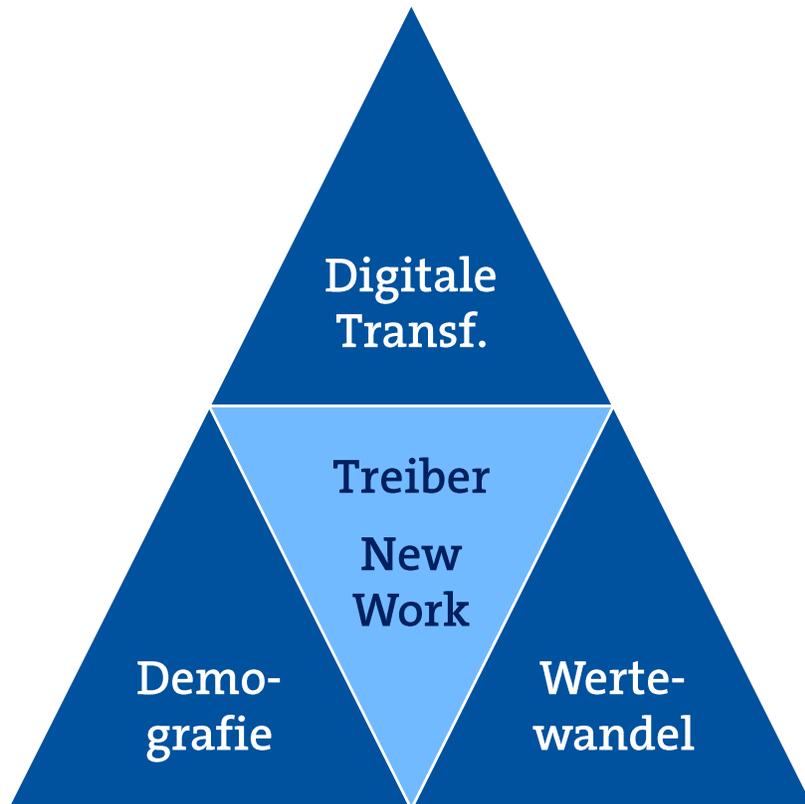




Wissensplatz

Wir bilden Graubünden weiter

New Work – unser Framework.



Arbeitswelt 4.0 – Kulturentwicklung.

Industrielles Zeitalter
MA Ausführungsgehilfe



Dienstleistungsgesellsch.
MA Intrapreneur

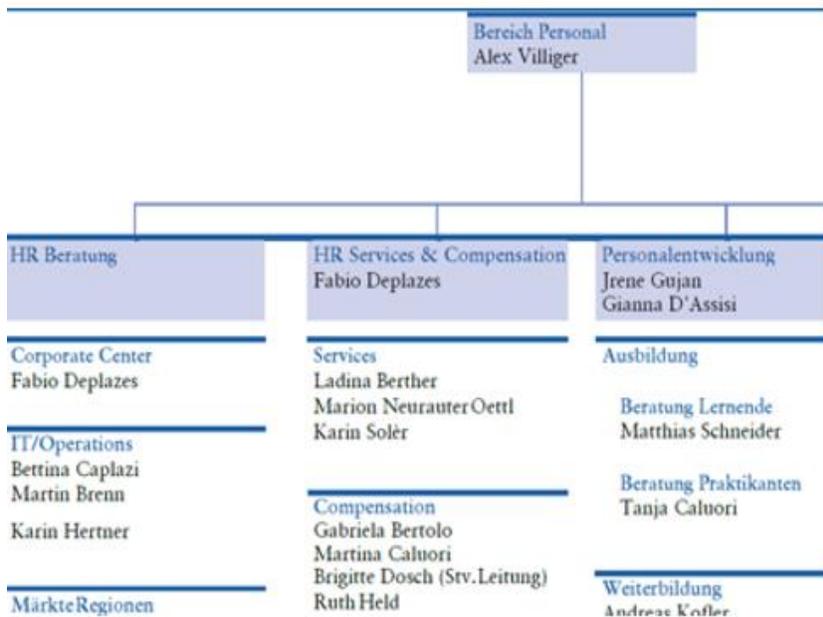


Wissensgesellschaft
MA Unternehmer

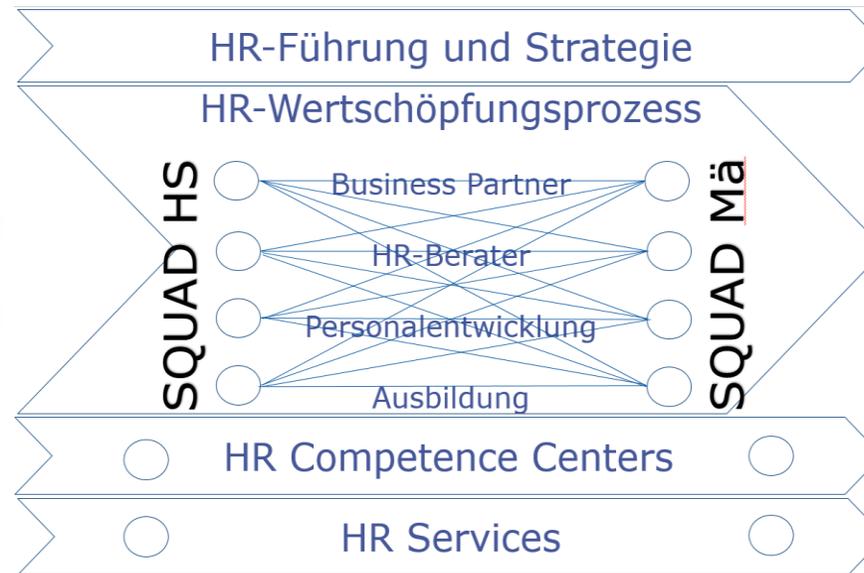


Arbeitswelt 4.0 – Organisationsformen.

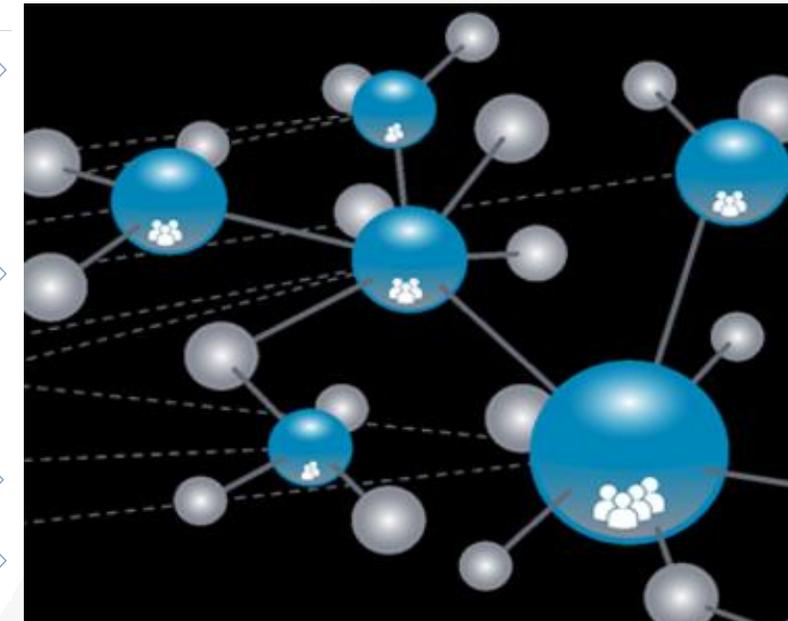
Funktionale Organisation



Prozessorganisation



Netzwerk



Arbeitswelt 4.0 – Arbeitsformen.

Büroarbeitsplatz



Fixer Arbeitsplatz
Fixe Arbeitszeiten
Fixer Job / Rolle
Fixe Teams

Mobiler Arbeitsplatz



Desk Sharing
Flexible Arbeitszeiten
Variable Rollen
Verschiedene Teams

Starbucks Work / LAB



Activity Based Workplace
Fluide Arbeitspensen
Mehrere Arbeitgeber
Themenbezogene Teams

Arbeitswelt 4.0 – Entwicklung Führungsstile.

Transaktionales Management



«my way or highway»

Transformationales Leadership



«work with people & feelings»

Shared Leadership Self-Leadership



«leaders creating leaders»

Führungsleitbild



**Graubündner
Kantonalbank**

Führung

Ich inspiriere und wecke das Potenzial meiner Mitarbeitenden und bringe sie weiter.

Ich richte mein Team auf die Kunden aus und coache es, moderne Arbeitsformen zu leben.

Ich fördere die netzwerkartige, bereichsübergreifende Zusammenarbeit.

Mitarbeitende

Ich übernehme Verantwortung und handle eigeninitiativ.

Wir organisieren uns selbst, fällen Entscheide und reflektieren uns regelmässig.

Ich handle mutig und innovativ und gestalte den Erfolg der GKB mit.

New Work-Ambition GKB.





Graubündner
Kantonalbank

Danke für das Interesse.

graub^unden Tourismustag 2023

